



Bitte Termine vormerken:

21.12.:	Erster Tag der Weihnachtsferien
03.01.:	Schulbeginn nach den Weihnachtsferien
05.01.:	Zeugnisse J11 / J12
11.01.:	Tag der offenen Tür
02.02.:	J5-J10: 1./2. Unterrichtsstunde: Unterricht nach Plan 3. Unterrichtsstunde: Zeugnisausgabe 11/J12: 1.-3. Unterrichtsstunde: Unterricht nach Plan
12.02.:	Schulbeginn nach den Winterferien

2. Preis bei bundesweitem Schulwettbewerb

Unser Gymnasium ist vom Kuratorium des IFT (Institut für Talentwicklung) mit dem **2. Preis des diesjährigen Melissantum-Schulpreises** ausgezeichnet worden. Hierbei handelt es sich um einen deutschlandweiten Wettbewerb aus dem Bereich der Berufs- und Studienorientierung. Die Jury hat **unser nachhaltiges Berufsorientierungskonzept** überzeugt. Besonders lobend wurde das durchgängige Angebot von der 8. bis zur 12. Klasse erwähnt. Darüber hinaus beeindruckten die Vielfalt unserer Kooperationspartner, die Einbindung aller Fächer und die sozialen Komponenten in unserem Gesamtkonzept. Ein herzlicher Dank geht an das gesamte Kollegium, das das Konzept zur Berufsorientierung an unserer Schule unterstützt und mit Leben erfüllt.

Editorial

Liebe Lehrer, Eltern,
Schüler und Freunde unserer Schule,



Ihnen allen und Ihren Familien wünsche ich ein frohes Fest und ein gesundes und glückliches Neues Jahr!

Vor dem Jahreswechsel möchte ich mich herzlich bei der ganzen Schulgemeinschaft bedanken. Das Kollegium hat mit vielfältigen Angeboten die Freude an Lernen und Leistung gestärkt und die Persönlichkeitsentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler gefördert.

Unser Gemeinschaftsgefühl wurde betont durch eine große Zahl an schulischen und außerschulischen Aktivitäten, die auch in hohem Maße von Elternengagement profitiert haben.

Unsere Schülerinnen und Schüler – die im Mittelpunkt des schulischen Lebens stehen – zeigen Toleranz und Offenheit.

Unsere Schule hat im Verlauf des Jahres das Jubiläum unserer Namensgebung vor 50 Jahren würdig gefeiert. Bemerkenswert ist eine Vielzahl an Auszeichnungen, die die Schule in diesem Jahr erhalten hat.

So gerüstet können wir alle positiv in das neue Jahr starten. Ich freue mich darauf!

Ihre Ute Paubandt

Neu im Sekretariat der Schule: Tanja Mohnert



Seit Oktober ist Tanja Mohnert, gelernte Bankkauffrau mit 27 Jahren Berufserfahrung bei der Volksbank, die neue Kraft im Schulsekretariat. Der Wechsel von Bank zu Schule fiel Frau Mohnert leicht: Ihre Eltern sind beide Lehrer – und einige Semester Studium der Grundschulpädagogik liegen ebenfalls hinter ihr. Das Schulleben und der Alltag an unserer Schule gefällt Tanja Mohnert gut, besonders die Arbeit im Team, das sich gut ergänzt. Die neue Aufgabe kommt ihrem Lebensmotto sehr entgegen: Jeder sollte den Weg gehen, den das Herz vorschlägt und dabei immer über den Tellerrand schauen. Herzlichen willkommen in der Schulgemeinschaft!



Weihnachtskonzerte von Chören und Orchester

Die Weihnachtskonzerte der Schule in der Johanneskirche in Schlachtensee bildeten den kulturellen Abschluss des Jubiläumjahres unserer Schule. Wie immer vor ausverkauftem Haus zeigten die Chöre und Orchester ihr Können – und der Fachbereich Musik, dass gemeinsames Musizieren verbindet. Vielen Dank an Frau Fischbeck, Herrn Wildenhof, Herrn Bautsch, Herrn Bußmann und besonders an Herrn Kobin, der Ende Januar in Pension gehen wird und von Frau Paubandt und Herrn Krien vom Förderkreis besonders gewürdigt wurde.

Das Publikum konnte sich nicht nur an den Auftritten der Chöre, Orchester und Ensembles erfreuen, auch Solo-Auftritte begeisterten: Eine kleine Auswahl des Chor I sang „Hebe deine Augen auf“ aus dem Oratorium Paulus, Charline Gehrke als Gast und Alvin Steinberger (J9) zeigten mit Vivaldis „Konzert für zwei Violoncelli“ ihr Können und Hanna Schmidt-Ott übernahm das Sopransolo in Mozarts „Laudate Dominum“. Verstärkt wurden Chöre und Orchester in diesem Jahr auch von vielen ehemaligen Schülerinnen und Schülern.

Der brausende Applaus des Publikums machte deutlich, wie sehr das Weihnachtskonzert wieder begeistern konnte. Ein Dank geht auch an alle Eltern, die für die Versorgung rund um die Konzerte gespendet haben und natürlich an den Förderverein, der für das leibliche Wohl sorgt.

Fotos vom Konzert am 18.12.: Dr. Annette Köhler – vielen Dank!







Ergocup-Sieger 2017

von Dirk Fischer

Das Werner-von-Siemens-Gymnasium hat am 25.11.2017 **zum vierten Mal in Folge** den Ergocup der Berliner Schulen gewonnen und somit erfolgreich den Titel verteidigt. Die Veranstaltung wurde im Ruderleistungszentrum in Berlin Spandau ausgetragen. Angetreten sind die Schüler in drei Wettbewerbskategorien: 1. Einzelrennen über 500m; 2. Mixed-Rennen (1 Junge + 1 Mädchen) über 333m und 3. Mannschaftsrennen über 1500m (hierbei sind jeweils 3 Jungen und 2 Mädchen gemeinsam angetreten und jeweils 300m gefahren). Mit einer 40 Schüler starken Mannschaft haben wir in allen Wettkämpfen mindestens einen der ersten drei Plätze belegt und am Ende souverän gewonnen. Das ist die größten Mannschaft mit der wir je angetreten sind. Teilgenommen haben Schüler der 5. bis 10. Klasse der Ruder AG, der komplette Ruder Fitness Grundkurs und weitere Vereinsrunderer aus allen Jahrgangsstufen. Die Teams in den Mannschaftswettbewerben waren entsprechend gemischt zusammengesetzt und harmonisierten sehr gut. Das hat entscheidend zum Erfolg beigetragen. Als Trainer haben die ehemaligen Schüler Leonard Rentsch, Tristan Unteutsch und Collin Götze die Schüler richtig motiviert und taktisch hervorragend eingestellt. Herzlichen Glückwunsch allen Schülern die teilgenommen haben.



Impressum:

Herausgeber: Ute Paubandt

Redaktion: B. Winkelhahn

E-Mail: brittwinkelhahn@web.de



Großartiger musikalischer Nachwuchs auf dem Kammermusikabend!

von Imke Fischbeck



Nachdem unser Jubiläumsjahr mit einer überwältigend guten Aufführung der „Carmina Burana“ im Konzertsaal der Universität der Künste am 10.10.2017 zu Ende gegangen ist, läutete der Kammermusikabend am 20.11.2017 gewissermaßen die Rückkehr in den musikalischen Alltag unserer Schule ein. Wie reich und bunt dieser „Alltag“ aussieht, war an diesem Abend wieder eindrucksvoll zu erleben, einige Beispiele sollen dies stellvertretend für den ganzen Abend verdeutlichen.

Aus dem Kreis unserer neuen Schüler aus den Jahrgängen 5 und 7 gab es gleich mehrere sehr überzeugende Beiträge, unter anderem die von **Leonhardt v. Stritzky** souverän auf der Geige vorgetragene zwei Sätze aus einer Händel-Sonate und den Song „West Coast“ von Lana del Rey, stilsicher vorgetragen von **Rasmus Hecker** (Gitarre und Gesang) und **Tom Mäger** (Schlagzeug).

Bereits beim letzten Kammermusikabend vor etwa einem Jahr hatten wir **Benedikt Brouwer** (J 9) und **Alvin Steinberger** (J 9) mit einem virtuosen Duett für Kontrabass und Cello erlebt. Den beiden ist es anschließend gelungen, sich für den Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ zu qualifizieren, und wir freuen uns, ihre musikalische Entwicklung weiter auf unseren Kammermusikabenden verfolgen zu können.

Auch aus der Arbeit in den großen Musikensembles unserer Schule sind Beiträge für den Kammermusikabend entstanden, die Freude machten: Sei es Zigeunerfolklore, die zum Auftakt des Abends vom **Ensemblekurs des Orchesters** vorgetragen wurde oder die Motette „Hebe deine Augen auf“ von Mendelssohn, die sauber und engelsgleich von einer **Auswahl aus dem Chor I** erklang. Auch die eindrucksvollen Solodarbietungen im Gesang (u.a. **Avril Welt** mit „Stone Cold“, begleitet von **Levent Strößenreuther**) entwickeln sich häufig im Umfeld der intensiven Probenarbeiten bei den Chor- und Orchesterfahrten, wenn Schüler bei kleinen Soli im großen Ensemble oder beim Bunten Abend ihre musikalischen Stärken entdecken.

Jade Röller (J 7) sorgte mit ihrem Partner **Jan Chen** (als Gast) für den furiosen Höhepunkt des Abends: Die beiden trugen vierhändig am Klavier zunächst den „Slawischen Tanz“ op. 46, Nr. 3 von Dvorak und zum Abschluss des Konzerts eine Sonate von Francis Poulenc vor. Beide bereiten sich auf den Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ im Januar vor – wir drücken ihnen die Daumen!!

Auch im zweiten Halbjahr soll ein Kammermusikabend stattfinden, der Termin dafür wird noch bekanntgegeben. Am **29.5.2018** wird ein „**Werkstattabend**“ in der **Bibliothek** stattfinden, zu dem die Leistungskurse Musik und Kunst herzlich einladen.



Lange Nacht der Mathematik am WvS am 24.11.17

von Kai Gleszczinsky

Am Freitag, dem 24. November, stellten sich über 50 Schülerinnen und Schüler unserer Schule besonderen Herausforderungen bei der Langen Nacht der Mathematik.

Von 18 Uhr bis nach Mitternacht wurden in Gruppen knifflige Aufgaben gelöst. Es wurde geknobelt, probiert, diskutiert, gerechnet, verglichen und diskutiert, da die Probleme unbekannte Ansätze und Strategien erforderten. Die Whiteboards und Zettel füllten sich in mehreren Räumen schnell mit einer unüberschaubaren Menge an Skizzen, Formeln und Rechnungen. Mit Spannung wurde immer wieder nach der Eingabe der Ergebnisse die Anzahl der richtigen Lösungen erwartet. Jubel hallte durch das Stockwerk, wenn die Ausgabe die Ergebnisse und damit das Aufrücken in die nächste Runde bestätigte.

Zwischendurch gab es immer wieder eine kleine Stärkung für die strapazierten Nerven und Gehirnzellen am gemeinsam zusammengestellten Büffet.

Die motivierte und kooperative Stimmung und das Talent der anwesenden Schülerinnen und Schüler mündete in einem außergewöhnlichen Erfolg:

Die Klassen 9-10 erreichten als eine der ersten Schulen die zweite von drei Runden!

Das Team der Oberstufe erreichte vor 24 Uhr schon die dritte Runde!

In der Kategorie der 10. und 11. Klassen wurde sogar ein deutschlandweiter 43. Platz bzw. 3. Platz in Berlin erreicht!

Allen Teilnehmern möchten wir ein riesiges Lob für Ihr Engagement, ihre Ausdauer und ihre kreativen Lösungsideen aussprechen. Wir freuen uns mit euch über eure Erfolge!

Hoffentlich seid ihr im nächsten Jahr wieder so zahlreich und motiviert dabei!

Mathe im Advent

von Kai Gleszczinsky

Auch in diesem Schuljahr nehmen wieder 10 Klassen der Schule am Klassenspiel von "Mathe im Advent" teil. Bei diesem Online Adventskalender gibt es jeden Tag eine Aufgabe, mit der man die spielerische Seite der Mathematik durch Knobelaufgaben im Kontext der Weihnachtswichtel entdecken kann. Es gibt Preise im Einzel- und Klassenspiel zu gewinnen. Die Aufgaben haben meist einen hohen Aufforderungscharakter und werden nicht nur in hoher Zahl von den meisten Teilnehmenden bis zum 24. 12. bearbeitet, sondern auch noch gerne - manchmal sogar im Mathematikunterricht - weiterdiskutiert.

Gemeinsame GEV mit der Johannes-Tews-Grundschule

Um für unseren gemeinsamen Schulstandort und das Wohl aller Schülerinnen und Schüler einen Beitrag zu leisten, haben sich die GEV-Teams unserer Schule und der Tews-Grundschule zu einem ersten „Get together“ in vorweihnachtlicher Atmosphäre in der Bibliothek getroffen und Themen des Schulstandortes besprochen. Die gute Kooperation soll zukünftig weiter gestärkt werden.

Gemeinsam füllten Elternvertreter der Grundschule und des Gymnasiums kleine „Wunschlisten“ aus, bei denen es um mögliche Themen für die Zukunft ging. Die anwesenden Elternvertreter sehen den leichten und fließenden Übergang als positiv an, ebenso den Austausch von jüngeren und älteren Schüler/innen. Die Wünsche für die Zukunft zielen auf mehr Zusammenarbeit, Kommunikation, gemeinsame Projekte, gemeinsames Schulfest und fächerübergreifende Schnittstellen sowie gemeinsame Projekte in der Zeit des Übergangs. Verbesserungspotential sehen die GEV-Vertreter bei der Mensa, der baulichen und technischen Ausstattung, gemeinsamen Projekten und gemeinsamen Festen.



Werner-von-Siemens-Gymnasium bei Bildungs-spender

Seit einigen Wochen kann man mit jedem online-Einkauf Spenden für unsere Schule sammeln; denn der Freundeskreis ist beim Bildungsspender registriert.

Mit einem Einkauf bei über 1700 Partner-Shops und Dienstleistern kann man unsere Schule **ohne Mehrkosten** und **ohne Registrierung** unterstützen - egal ob Mode, Technik, Büromaterial, Reisen, etc. einfach auf folgenden Link klicken

<https://www.bildungsspender.de/siemens-gymnasium-berlin-freundeskreis/organisationsearch>

und dann den gewünschten Shop aussuchen.

Der Bildungsspender wurde von einem Berliner Vater ins Leben gerufen, der Spenden für „seinen“ Kindergarten sammeln wollte. Wenn man online einkauft, wird ein bestimmter Betrag an die gewählte Organisation gespendet. Wichtig dabei ist, den online-Shop über die Bildungsspender-Webseite aufzu-suchen. Wen es genauer interessiert: Der Bildungsspender wird in fünf Minuten auf Youtube erklärt : <https://www.youtube.com/watch?v=3b30aeA5ns0>



Probe beim Workshop der Young Americans für Lara Samira Will

Die „Voice“ unserer Schule

Lara Samira Will hat bei „The Voice of Germany“ teilgenommen. Die Schülerin aus J12 hat bei den „Blind Auditions“ die vierköpfige Jury komplett überzeugt: Alle fünf Juroren drehten sich für sie um und Lara hatte die freie Wahl ihres Coaches. Sie entschied sich für Samu und konnte mit ihm auch den ersten „Battle“ für sich entscheiden. Aufregender wurden dann die Live-Show, für die sogar in der Schule gedreht wurde und die dann mit Ausschnitten aus Unterricht und Chor das Werner-von-Siemens-Gymnasium bundesweit ins Fernsehen brachte. Lara wurde zweite in Samus Team – ein toller Erfolg! Bei den Zuschauern kam Lara so gut an, dass sie eine Wildcard für die Tour der Besten gewonnen hat und jetzt auf Konzertreise geht. Wir haben Lara gefragt, wie es ihr mit all diesen Ereignissen geht. (siehe nächste Seite)



Gefüllte Aula beim Informationsabend für die neuen 5. Klassen. Auch die Schnuppertage am 13. und 14. Dezember waren an beiden Tagen ausgebucht. Vielen Dank an alle, die sich für die Schnuppertage eingesetzt haben. Wir freuen uns über die positive Resonanz!



Interview:

Lara Samira Will - „The Voice“

Was ist einfacher: Gemeinsam singen im Schulchor oder alleine vor Millionen Fernsehzuschauern?

Im Chor ist es schon einfacher – und singen in der Gruppe macht mir schon immer viel Spaß. Aber die Auftritte bei „The Voice“ waren schon toll. Ich war zwar immer sehr aufgeregt – aber es ist ein besonderes Erlebnis. Bei den „blind auditions“ war ich erst völlig überrascht, wie positiv die Choaches auf meine Stimme reagiert haben. Aber auch stolz. Die Zuschauer vor dem Fernseher konnte ich ja als Teilnehmerin gar nicht wahrnehmen, die bleiben abstrakt.

Was hat sich seit deiner Teilnahme an „The Voice of Germany“ in deinem Leben verändert?

Naja, vorher standen keine Artikel über mich in der Zeitung und es gab auch keine Youtube-Videos. Auch die Zahl der Abonnenten auf meiner Facebook-Seite hat sich rasant nach oben entwickelt. In der Schule haben mich schon mehr Schülerinnen und Schüler angesprochen und nach „The Voice“ gefragt. Aber meine Freunde waren immer für mich da und auch mit bei den Shows, das war richtig gut.

Wie hast du Schule und „The Voice“ unter einen Hut gebracht – gerade kurz vor dem Abitur?

Da war Frau Paubandt eine große Hilfe. Sie hat mir die Teilnahme ermöglicht, was wirklich klasse war. Und alle Freunde haben unterstützt. Das „The Voice“ Team hat auch Rücksicht darauf genommen, dass ich noch zur Schule gehe. Insgesamt hat das gut geklappt. Jetzt bin ich froh, dass ich im Endspurt zum Abitur mich auch darauf konzentrieren kann.

Welche positiven und welche negativen Erfahrungen bringt für dich die Teilnahme an der Show?

Negative eigentlich keine. Und positiv ist, dass ich viel besser weiß, was ich kann und als Sängerin große Fortschritte machen konnte. „The Voice“ ist ja auch keine Show, bei der die Teilnehmer respektlos behandelt werden, sonst hätte ich auch nicht mitgemacht.

Wie war die Reaktion von den anderen Schülerinnen und Schülern?

Viele haben mir gratuliert, der Chor hat sich bei den TV-Ausstrahlungen getroffen und gemeinsam die Sendung geschaut. Ich habe auch sogar von jüngeren Geschwistern von Chormitgliedern Fanpost bekommen – total süß!

Wie sehen deine Pläne für die Zukunft aus?

Jetzt kommt erstmal die Konzerttour durch Deutschland, die Wildcard hat mich riesig gefreut. Und danach Abitur machen und später Musik!



Erfolgreicher Workshop mit den „Young Americans“

Ende November war es wieder soweit: Traditionell kommen die „Young Americans“ zu einem dreitägigen Workshop an unsere Schule und singen, tanzen und performen mit unseren Schülerinnen und Schülern. In diesem Jahr hatten 142 Teilnehmerinnen und Teilnehmer große Freude mit den 43 Young Americans, die von gastfreundlichen Teilnehmer-Familien für diese Zeit bei sich zu Hause aufgenommen wurden. Die Young Americans schafften es in den drei Workshop-Tagen, die Kinder mit viel Spaß und Motivation zu erstaunlichen Leistungen zu bringen. Schüler, die singen und tanzen wollten, hatten plötzlich richtig Freude an „rappen“ und „Breakdance“; viele waren so begeistert, dass sie sich zutrauten, vor den mehr als 400 Gästen der Abschluss-Show in der Halle des Goethe-Gymnasiums ein Solo zu singen. Die Schülerinnen und Schüler wachsen bei dem Workshop in englischer Sprache über sich hinaus und gewinnen viel Selbstvertrauen und Bestätigung durch die gemeinsame Leistung. Das Teamgefühl aller – über die Grenzen von Klassen und Jahrgangsstufen – wird gestärkt und damit die gemeinsame Identität unserer Schule befördert. Belohnt wurden alle mit dem tosenden Applaus der Zuschauer und dem glücklichen Gefühl, etwas Besonderes geleistet zu haben.

Die Young Americans haben bereits unsere Terminabfrage für 2019 bestätigt: Vom 22.-24. November 2019 gibt es wieder die Chance, den Workshop mitzumachen.





Probenfahrt des Schulorchesters nach Wittenberg im November 2017

von Imke Fischbeck

Die wunderschöne Stadt Wittenberg war so schnell erreicht, dass wir zunächst noch gar nicht auf unsere Zimmer konnten. Immerhin durften wir aber die beiden Probenräume nach etwa einer Stunde Wartezeit nutzen und haben uns zunächst den ersten Satz aus Schuberts Sinfonie Nr. 8 („Die Unvollendete“) aufmerksam angehört, bevor wir uns selbst an die musikalische Detailarbeit machten.

Am Samstag verstärkte Anselm Bautsch, der seit dem Sommer als PKB-Lehrkraft bei uns ist, das Team der Orchesterleiter. Auch Charline Gehrke, die als zweite Solistin gemeinsam mit Alvin Steinberger beim Cellokonzert von Vivaldi mitwirkt, hat den Tag bei uns in Wittenberg verbracht, so dass wir gut mit der Erarbeitung des Gesamtprogramms vorangekommen sind.

Justus Jeep und Felix Steinmann kamen am Samstag während der Mittagspause auf die Idee, in Wittenberg Straßenmusik zu machen. Dabei waren sie so erfolgreich, dass sie fortan nur noch auf Selbstverpflegung durch Pizza umstiegen und auch andere daran teilhaben ließen!

Gemeinsam mit dem Großvater von Moritz Klug, der in Wittenberg lebt, erkundeten wir am Sonntag nach dem Mittagessen das 360 Grad umfassende Panorama „24 Stunden Wittenberg“. Es ist anlässlich des Lutherjahrs entstanden und lässt die Stadt zu Luthers Zeit auf sinnliche Weise lebendig werden.

Vor dem eigentlichen Abschluss am Montagvormittag, als wir alle erarbeiteten Stücke einmal durchspielten („ohne Rücksicht auf Verluste...“) lag der „Bunte Abend“ mit viel Gelächter, tollen Beiträgen und Leckereien zu später Stunde, finanziert von der Gruppenkasse. Es war wie immer wieder sehr gemütlich, am liebsten wären wir noch länger geblieben...



Wir spielen „Stapeln“ beim „Bunten Abend“



Weihnachtsgrüße der Schulgemeinschaft

Weihnachtsgruß der GEV

Allen Eltern, die sich aktiv am Schulleben beteiligt haben, möchten wir herzlich danken: Für Spenden, für Cafeteria-Dienste, für ehrenamtliche Tätigkeit in gewählten Ämtern, Teilnahme an Gremien und Gruppen und für ihre Zeit und ihr Engagement.

Wir haben u.a. für die Schule den „Young Americans“-Workshop organisiert, wir haben eine erste gemeinsame GEV-Sitzung mit den Eltern der Johannes-Tews-Grundschule für unseren Schulstandort durchgeführt – und wir werden uns auch weiterhin für das Wohl unserer Schülerinnen und Schüler und damit das Wohl der Schule einsetzen.

Der Schulleitung danken wir ausdrücklich für die Offenheit und konstruktive Zusammenarbeit und den Lehrerinnen und Lehrern für ihr stetiges Bemühen, unsere Schule zu einem Ort zu machen, zu dem die SchülerInnen gerne gehen.

Allen schöne Feiertage und einen guten Start in 2018!

Britta Winkelhahn, Charlotte Sötje und
Sven Gliesche
(GEV-Vorstandsteam)

Weihnachtsgruß der GSV

Liebe Schulgemeinschaft,

nach einem ersten halben Jahr als Schülervvertretung kommen auch wir, Gian, Elisa, Jarl und Edzard nun, an Weihnachten, erstmals zur Ruhe. In den vergangenen Monaten traten wir zahlreichen Konferenzen bei, setzten uns für ein besseres Verhältnis zur Tews-Grundschule ein und hatten stets ein offenes Ohr für alle Eltern, Lehrer und vor allem Schüler. Vielen Dank für all die Hilfe, Anregungen, und Unterstützung, ohne die wir die Zeit lange nicht so gut überstanden hätten.

In diesem Sinne wünschen wir besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch!

Gian Wiget, Elisa Pfeifle, Jarl Pirsig und Edzard Zweyding
(GSV-Vorstandsteam)

Weihnachtsgruß der Cafeteria

Liebe Schüler, Lehrer, Freunde und Unterstützer der Cafeteria,

schon wieder naht Weihnachten, die Schulkonzerte und das Ende eines sehr ereignisreichen und arbeitsamen Jahres. Wir haben dieses Jahr gemeinsam mit Eurer Unterstützung sehr gut gemeistert. Insbesondere freut es uns, dass dieses Jahr die Weitergabe des Staffelstabs so gut klappte und wir das Engagement vieler neu hinzukommender Eltern gewinnen konnten. Es war ein Vergnügen, mit Euch und unserem großartigen Team von Mitarbeiterinnen zusammen zu arbeiten. Und was wäre das Cafeteria-Leben ohne unsere treuen Gäste...

Dafür möchte der Vorstand allen ganz besonders danken und herzlich schöne Weihnachtsfeiertage, Erholung und viel Glück im nächsten Jahr wünschen. Auf neuen Tatendrang im nächsten Jahr freut sich das Cafeteria-Team"





Weihnachtsgrüße der Schulgemeinschaft

Weihnachtsgruß des Fördervereins

Liebe Eltern an unserer Schule,
sehr geehrte Damen und Herren,

Das Jahr 2017 geht dem Ende entgegen. Wir möchten Sie an dieser Stelle kurz informieren und zu weiterer Mithilfe animieren.

Der Förderverein hat im ablaufenden Jahr abgesehen von den jährlich anstehenden großen Veranstaltungen der Schule (Konzerte, Aufführungen, Schulfest) sehr viel „hinter den Kulissen“ gearbeitet. Unser maßgebliches Anliegen war es, die schwierige Atmosphäre in der Zusammenarbeit mit der Tews-Grundschule wieder zu verbessern. Dabei sind wir auf sehr zugewandte Eltern an der Grundschule gestoßen und freuen uns, dass sich für das nächste Jahr der Beginn von Verbesserungen der baulichen Situation unsere Schulen andeutet. Aus dem ständigen Gesprächskreis der Schulen hat sich ein Elternngremium entwickelt, was dem Schulamt gegenüber die gemeinsamen Interessen der Elternschaft und aller Kinder an unserem Standort vertritt.

Die finanzielle Konsolidierung des Vereines ist nach den gewaltigen Ausgaben der Vorjahre (Stelzenbau, Fachraumkonzept, Aulasanierung) abgeschlossen und wir warten auf neue Aufgaben, die die Schulleitung entwickeln will. Schön wäre es, wenn sich aus dem Kreis der Interessierten noch ein oder zwei Personen finden ließen, die uns bei der Arbeit unterstützen würden. Hier sollten sich gerade die jüngeren Jahrgänge angesprochen fühlen. Wir würden gerne den Schaukasten in der Schule mit mehr Leben füllen, schaffen dies aber aus zeitlichen Gründen nicht. Im Rahmen der Präsentation des Vereines sind wir dabei, neue Flyer und kurze Werbeschriften zu entwickeln. Wer uns hierbei unterstützen will, den heißen wir herzlich willkommen.

Wir wissen, wie sehr die meisten Familien zeitlich ausgelastet sind. Um so mehr freuen wir uns über jede tatkräftige Hilfe. Aber auch materielle Hilfen in Form von Mitgliedsbeiträgen oder Spenden versetzen uns in die Lage, die Schule für unsere Kinder ansprechender zu gestalten. Entsprechende Formulare (Anträge) können über die Homepage der Schule unter dem Button Freundeskreis (rechte Seite) ausgedruckt werden. <http://www.siemens-gymnasium-berlin.de/anträge>

Für heute danken wir Ihnen für Ihr Interesse und hoffen für unsere Kinder, dass Sie sich dafür begeistern lassen, unsere Arbeit zu unterstützen. Eine fröhliche Weihnachtszeit und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr wünscht Ihnen
der Freundeskreis des Werner-von-Siemens-Gymnasium e.V.

Matthias Krien
(1. Vorsitzender)



Unser neues Schulfoto:





Bestellung des Gesamtfotos

Liebe Eltern,
Sie können das Foto unter der Adresse

pictura.fotograf.de



anschauen und bestellen.
(bitte in Ihren Browser eingeben oder QR-Code scannen)

Das Foto ist ab 15.11.2017 online

Die Seite hat einen Passwortschutz; die Zugangsdaten sind:

Kennwort: **5380118**

Bestellte Fotos werden Ihnen sofort nach
Geldeingang zugesandt.

Vielen Dank!

pictura Foto GmbH
Wittestr. 30e
13509 Berlin
Tel.: 434 61 54
www.pictura-schulfoto.de

Das Foto kostet:

13 x 18 cm 5,50 €
18 x 24 cm 6,75 €
20 x 30 cm 7,95 €
30 x 40 cm 9,95 €
DIN A3 9,50 €